
Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)

EquaSuite WordPress-Plugins — EquaDev

Fassung vom 27.07.2026 · Gefälligkeitsübersetzung — maßgeblich ist allein die französische Fassung

Dies ist eine Gefälligkeitsübersetzung, die zur Erleichterung bereitgestellt wird; bei Auslegungsunterschieden ist die französische Fassung maßgeblich, vorbehaltlich zwingender Bestimmungen des auf den Verbraucher anwendbaren Rechts.

Präambel

Der vorliegende Endbenutzer-Lizenzvertrag (nachfolgend der „Vertrag“ oder „EULA“) legt die Bedingungen fest, unter denen **EquaDev** (nachfolgend der „Herausgeber“) seine Plugins der Produktreihe **EquaSuite** für das Content-Management-System WordPress bereitstellt, und regelt deren Nutzung durch jeden gewerblichen oder privaten Nutzer (nachfolgend der „Nutzer“).

Die Plugins der Produktreihe EquaSuite dienen dazu, die nativen Funktionen von WordPress durch spezialisierte Softwarekomponenten zu erweitern.

Der Code der Plugins ist freie Software. Er wird kostenlos unter der GNU General Public License Version 2 oder höher (GPLv2+) verbreitet. Der vorliegende Vertrag schränkt die durch die GPL an diesem Code gewährten Freiheiten in keiner Weise ein.

Jedes kommerzielle Plugin der Reihe existiert in zwei Versionen (nachfolgend die „Builds“):

- ein **Free-Build**, veröffentlicht im offiziellen Verzeichnis WordPress.org, der die Basisfunktionen bietet, ohne Verkauf oder Lizenzmechanismus, und ein Upgrade auf den Pro-Build anbietet;
- ein **Pro-Build**, vom Herausgeber über seine eigene Infrastruktur außerhalb von WordPress.org verbreitet, der den gesamten Code und einen Lizenzmechanismus enthält.

Was der Nutzer gegebenenfalls beim Herausgeber erwirbt, ist **nicht** der Code (der frei ist), sondern eine **kommerzielle Lizenz**, die die erweiterten Funktionen freischaltet. Diese Lizenz sowie die Dokumentation, die Marken und die Identität der Reihe EquaSuite unterliegen dem vorliegenden Vertrag und fallen nicht unter die GPL.

Der vorliegende Vertrag gilt für die Nutzung **jedes Builds**, Free oder Pro. **Die Installation, Aktivierung oder Nutzung eines EquaSuite-Plugins gilt als vollständige und vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Vertrags**, einschließlich sämtlicher darin enthaltener Haftungsbeschränkungen und Gewährleistungsausschlüsse des Herausgebers, soweit der Vertrag die durch die GPL am Code garantierten Rechte nicht einschränkt. **Bei fehlender Annahme darf der Nutzer das Plugin nicht installieren oder nutzen.**

Kapitel 1 – Begriffsbestimmungen

- **Herausgeber:** EquaDev, Herausgeber der vom vorliegenden Vertrag erfassten Plugins.
- **Plugin:** vom Herausgeber entwickeltes Computerprogramm zum Betrieb mit WordPress (Quellcode, Ressourcen, Vorlagen, Bibliotheken, Übersetzungsdateien, Dokumentation, Aktualisierungen). Der Code wird unter einer freien Lizenz (GPLv2+) verbreitet.
- **Free-Build:** auf WordPress.org veröffentlichte Version des Plugins, die die Basisfunktionen bietet, ohne Verkauf oder Lizenzmechanismus.
- **Pro-Build:** vom Herausgeber außerhalb von WordPress.org verbreitete Version des Plugins, die den gesamten Code und den Lizenzkontrollmechanismus enthält.
- **Basisfunktionen:** ohne Lizenz oder zeitliche Beschränkung verfügbare Funktionen, in beiden Builds vorhanden.
- **Erweiterte Funktionen:** zusätzliche, dem Pro-Build eigene Funktionen, deren Nutzung dem Testzeitraum oder einer Lizenz unterliegt.
- **Testzeitraum der erweiterten Funktionen** (nachfolgend der „Test“): im nicht lizenzierten Pro-Build angebotener Zugang zu den erweiterten Funktionen, im Rahmen eines vom Lizenzdienst des Herausgebers festgelegten Kontingents.
- **Kontingent:** Nutzungsvolumen des Tests, serverseitig vom Herausgeber bestimmt und festgelegt. Das Kontingent stellt keine lokale Zählung dar und kann (nach oben oder unten) angepasst oder aufgehoben werden.
- **Lizenz:** der beim Herausgeber abonnierte kommerzielle Dienst, der mittels eines Lizenzschlüssels das Recht auf Nutzung der erweiterten Funktionen ohne Kontingentbedingung für die abonnierte Laufzeit gewährt. Dieser Begriff bezeichnet die kommerzielle Lizenz und nicht die auf den Code anwendbare freie Lizenz (GPL).
- **Freie Lizenz (GPL):** die GNU General Public License Version 2 oder höher, unter der der Code der Plugins verbreitet wird.
- **Lizenzschlüssel:** vom Herausgeber nach einem Abonnement ausgestellte Kennung, die die erweiterten Funktionen des Pro-Builds freischaltet. Sie bedingt weder den Download noch die Aktualisierungen des Plugins.
- **Lizenzdienst:** vom Herausgeber betriebener Online-Dienst, der die Lizenzschlüssel validiert und das Kontingent festlegt. Er bedingt weder den Download noch die Aktualisierungen des Codes.
- **WordPress-Installation:** Gesamtheit aus WordPress, seiner Datenbank, seinen Erweiterungen, seinem Theme und seiner Hosting-Umgebung.
- **Host (Hostname):** technische Kennung der WordPress-Installation, auf der ein Plugin aktiviert ist, vom Lizenzdienst zur Zuordnung einer Lizenz zu einer Installation verwendet.
- **Dokumentation:** jede vom Herausgeber veröffentlichte technische, funktionale oder rechtliche Dokumentation.
- **Aktualisierung:** neue Version eines Plugins (Korrekturen, Verbesserungen, neue Funktionen). Aktualisierungen des Free-Builds werden über WordPress.org verbreitet; die des Pro-Builds werden vom Herausgeber über seine Infrastruktur verbreitet.

- **Dienste:** Gesamtheit der vom Herausgeber ergänzend zu den Plugins angebotenen Dienste (Lizenzdienst, Aktualisierungsdienst des Pro-Builds, Online-Dokumentation, Support je nach abonniertem Tarif).
- **Daten:** in der WordPress-Installation des Nutzers gespeicherte Informationen.
- **Personenbezogene Daten:** Informationen, die personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO darstellen.
- **Dritte:** jede Person oder Einrichtung außer dem Herausgeber und dem Nutzer.

Kapitel 2 — Gegenstand und Zusammenspiel mit der freien Lizenz

2.1 Gegenstand des Vertrags

Der vorliegende Vertrag legt die Nutzungsbedingungen der EquaSuite-Plugins unabhängig vom Build fest sowie — für den Pro-Build mit einer Lizenz — die Bedingungen des kommerziellen Dienstes zur Freischaltung der erweiterten Funktionen. Er betrifft auch die Dokumentation, die Marken und die rechtmäßige Nutzung der Plugins.

2.2 Art der kommerziellen Lizenz

Vorbehaltlich der Einhaltung des vorliegenden Vertrags gewährt der Herausgeber dem lizenzinhabenden Nutzer ein Recht auf Zugang zu den erweiterten Funktionen: nicht ausschließlich; zeitlich gemäß dem abonnierten Tarif begrenzt; gemäß Kapitel 4 an das abonnierte Produkt gebunden. Dieses Recht betrifft die Freischaltung der erweiterten Funktionen. Es schränkt die Rechte nicht ein, die der Nutzer aus der freien Lizenz am Code herleitet (Kapitel 3).

2.3 Keine Eigentumsübertragung

Die Software wird **nicht verkauft**: Die kommerzielle Lizenz wird **eingeräumt**. Sie bewirkt keine Übertragung der geistigen Eigentumsrechte des Herausgebers über die ausdrücklich eingeräumten Rechte und die durch die GPL am Code garantierten Freiheiten hinaus.

Kapitel 3 — Freie Lizenz des Codes (GPL) und Verbreitung

3.1 Unter der GPL verbreiteter Code

Der Code der Plugins wird unter der **GNU General Public License Version 2 oder höher (GPLv2+)** verbreitet. Im Rahmen dieser Lizenz genießt der Nutzer die Freiheiten, diesen Code zu nutzen, zu untersuchen, zu verändern und weiterzuverbreiten. Keine Bestimmung des vorliegenden Vertrags darf die durch die GPL am Code gewährten Rechte einschränken. Bei einem Widerspruch bezüglich des Codes ist die GPL für den Code maßgeblich.

3.2 Vom kommerziellen Dienst getrennter Gegenstand

Unabhängig von der Bereitstellung des Codes unter der GPL erfordert die Freischaltung der erweiterten Funktionen einen **gültigen, vom Herausgeber ausgestellten Lizenzschlüssel**. Dieser Dienst stellt eine vom Code getrennte kommerzielle Leistung dar, die nicht von der GPL erfasst wird und dem vorliegenden Vertrag sowie den Allgemeinen Verkaufsbedingungen unterliegt.

3.3 Schutz der Lizenz, des Schlüssels und der Marken

Auch wenn die GPL den Code frei weiterverbreitbar macht, gewährt sie kein Recht an: dem Lizenzschlüssel und den Zugangsdaten zum Lizenzdienst; dem Lizenzdienst selbst und seiner Infrastruktur; den Marken, Bezeichnungen, Logos und der visuellen Identität der Reihe EquaSuite; der Dokumentation. Untersagt sind insbesondere, als Verletzung der Rechte des Herausgebers und nicht als Ausübung der GPL-Freiheiten: das Fälschen, Nachahmen oder unbefugte Teilen eines Lizenzschlüssels; das Umgehen, Simulieren oder Neutralisieren des Lizenzkontroll- oder Kontingentfestlegungsmechanismus; die Nutzung der Marken und Bezeichnungen des Herausgebers außerhalb der legitimen Bewerbung der Plugins oder der durch die GPL gestatteten Nutzungen.

3.4 Verbreitungsmodell der beiden Builds

Der Code der Plugins wird über zwei getrennte Kanäle verbreitet. Der **Free-Build** wird **über das offizielle Verzeichnis WordPress.org** verbreitet, installiert und aktualisiert, gemäß den Mechanismen dieser Plattform und von WordPress. Der **Pro-Build** wird **vom Herausgeber über seine eigene Infrastruktur** außerhalb von WordPress.org verbreitet und aktualisiert; sein Download und seine Aktualisierungen sind **frei**: Sie sind nicht an den Besitz eines Lizenzschlüssels gebunden. Der Schlüssel schaltet lediglich die erweiterten Funktionen zur Laufzeit frei. Der Lizenzdienst dient nicht der Verbreitung des Codes oder der Aktualisierungen: Er gewährleistet ausschließlich die Validierung der Lizenzschlüssel und die Festlegung des Kontingents.

Kapitel 4 — Funktionsbereiche, Test und Lizenz

4.1 Drei Funktionsbereiche

Der Umfang der verfügbaren Funktionen hängt vom Build und vom Lizenzstatus ab:

- **Basisfunktionen**: im Free-Build wie im Pro-Build zugänglich. Sie unterliegen keiner Lizenz, keinem Kontingent und **keiner zeitlichen Beschränkung**.
- **Testzeitraum der erweiterten Funktionen**: im nicht lizenzierten Pro-Build sind die erweiterten Funktionen bis zum Erreichen des serverseitig festgelegten **Kontingents** zugänglich. Nach Erreichen des Kontingents kehrt das Plugin zum Umfang der Basisfunktionen zurück.
- **Erweiterte Funktionen unter Lizenz**: ab Eingabe eines gültigen Lizenzschlüssels bleiben die erweiterten Funktionen **ohne Kontingentbedingung** aktiv, solange der Schlüssel gültig ist.

4.2 Art des Kontingents

Das Kontingent ist ein Mechanismus zum **Testen** der erweiterten Funktionen, serverseitig vom Lizenzdienst festgelegt. Es stellt weder eine lokale Zählung noch eine zeitliche Beschränkung der Basisfunktionen dar. **Das Kontingent kann nach oben oder unten angepasst oder aufgehoben werden**, nach Ermessen des Herausgebers; ist es null oder aufgehoben, bietet der nicht lizenzierte Pro-Build allein die Basisfunktionen, identisch zum Free-Build. Keine Basisfunktion wird jemals gedrosselt oder zeitlich beschränkt.

4.3 Einzelprodukt-Lizenz

Jede kommerzielle Lizenz betrifft **ein bestimmtes Produkt**: Ein Lizenzschlüssel entspricht einem Produkt. Der Zugang zu den erweiterten Funktionen eines bestimmten Produkts setzt eine gültige Lizenz für dieses Produkt voraus.

4.4 Validierung der Lizenz und des Kontingents

Die Freischaltung der erweiterten Funktionen und die Festlegung des Kontingents beruhen auf der regelmäßigen Validierung beim Lizenzdienst, an den der Pro-Build die für die Kontrolle erforderlichen technischen Informationen übermittelt (insbesondere den Schlüssel, die Produktkennung, den Host der Installation und die Version des Plugins). Die Verarbeitung dieser Daten ist in der [DSGVO-Erklärung](#) des Herausgebers beschrieben. Der Lizenzdienst bedingt weder den Download noch die Aktualisierungen des Plugins.

4.5 Testumgebungen

Die Nutzung der Plugins in einer Staging- oder lokalen Entwicklungsumgebung zu Test- und Abstimmungszwecken ist unter denselben technischen Bedingungen möglich.

Kapitel 5 — Eingräumte Rechte

Vorbehaltlich der Einhaltung des vorliegenden Vertrags und unbeschadet der durch die GPL am Code gewährten weitergehenden Freiheiten ist der Nutzer insbesondere berechtigt: das Plugin (Free oder Pro) zu installieren; es im Rahmen seiner Tätigkeit zu nutzen; seine Einstellungen zu ändern und es zu konfigurieren; die dokumentierten Funktionen zu nutzen; entsprechend dem Testzeitraum oder der abonnierten Lizenz auf die erweiterten Funktionen zuzugreifen; die Aktualisierungen zu erhalten (über WordPress.org für den Free, über den Dienst des Herausgebers für den Pro); Sicherungen zu erstellen und das Plugin bei einem Zwischenfall wiederherzustellen; seinen Betrieb über die vorgesehenen Mechanismen anzupassen.

Die Rechte am Code (Vervielfältigung, Änderung, Weiterverbreitung) werden gemäß der GPL ausgeübt. Die Rechte in Bezug auf den Lizenzschlüssel, den Lizenzdienst, die Marken und die Dokumentation unterliegen weiterhin dem vorliegenden Vertrag.

Kapitel 6 — Beschränkungen bezüglich des kommerziellen Dienstes und der rechtmäßigen Nutzung

Die Beschränkungen dieses Kapitels betreffen den kommerziellen Dienst, den Lizenzschlüssel, die Marken, die Dokumentation und die rechtmäßige Nutzung der Plugins. Sie schränken die durch die GPL am Code gewährten Freiheiten nicht ein und dürfen nicht als deren Einschränkung ausgelegt werden.

6.1 Grundsatz

Der Nutzer verpflichtet sich, die EquaSuite-Plugins gemäß dem vorliegenden Vertrag, der offiziellen Dokumentation, der GPL für den Code sowie den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zu nutzen.

6.2 Beschränkungen bezüglich der Lizenz und der Marken

Sofern keine vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder eine zwingende gesetzliche Bestimmung entgegensteht, ist insbesondere untersagt: einen Lizenzschlüssel zu fälschen, nachzuahmen oder unbefugt zu teilen; einen betrügerisch erlangten Schlüssel zu nutzen; den Lizenzkontroll- oder Kontingentfestlegungsmechanismus zu umgehen, zu simulieren, zu neutralisieren oder zu ändern; die Hinweise auf geistiges Eigentum zu entfernen oder zu verdecken, soweit die GPL dies nicht gestattet; die Marken, Bezeichnungen oder Logos des Herausgebers außerhalb der legitimen Bewerbung der Plugins oder der durch die GPL gestatteten Nutzungen zu verwenden; ein Plugin so darzustellen, dass fälschlich der Eindruck entsteht, es stamme von einem Dritten, oder unbefugt die Eigenschaft des Ursprungs Herausgebers in Anspruch zu nehmen.

6.3 Einhaltung der Gesetze

Der Nutzer verpflichtet sich, die EquaSuite-Plugins nicht zu nutzen, um: rechtswidrige Inhalte zu verbreiten; Rechte Dritter zu verletzen; gesetzliche Pflichten zu umgehen; betrügerische Vorgänge durchzuführen; Schadsoftware zu verbreiten; die Sicherheit von Computersystemen zu gefährden; Vorschriften über personenbezogene Daten zu verletzen.

Kapitel 7 — Aktualisierungen und Weiterentwicklung

7.1 Verbreitung der Aktualisierungen

Aktualisierungen des **Free-Builds** werden über das offizielle Verzeichnis WordPress.org verbreitet, gemäß den Mechanismen von WordPress, und sind über die Verwaltung der WordPress-Installation installierbar. Aktualisierungen des **Pro-Builds** werden vom Herausgeber über seine eigene Infrastruktur verbreitet. Sie sind **frei**: Ihr Zugang ist nicht an den Besitz eines gültigen Lizenzschlüssels gebunden. Ein Pro-Build, dessen Lizenz abgelaufen ist, erhält weiterhin Aktualisierungen. Der Herausgeber ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen in einem bestimmten Rhythmus zu veröffentlichen.

7.2 Weiterentwicklung der Funktionen

Der Herausgeber kann die Plugins, ihre Funktionen und ihre technischen Bedingungen aus Gründen der Verbesserung, Kompatibilität, Sicherheit oder aufgrund von Vorschriften weiterentwickeln. Eine Funktion kann verbessert, ersetzt, entfernt, zusammengeführt oder überholt werden. Die Verteilung der Funktionen zwischen dem Basis- und dem erweiterten Bereich sowie das Test-Kontingent können sich unter den Bedingungen von Kapitel 4 ändern.

7.3 Kompatibilität

Der Herausgeber bemüht sich, die Kompatibilität der Plugins mit den offiziell unterstützten Versionen von WordPress, PHP und den wichtigsten Browsern gemäß der Dokumentation zu gewährleisten. Er kann jedoch die Kompatibilität mit sämtlichen Themes, Drittanbieter-Plugins, Hostern oder Serverkonfigurationen nicht garantieren.

7.4 Ende der Wartung

Der Herausgeber kann die Betreuung einer älteren Version eines Plugins beenden, insbesondere bei technischer Veralterung, größerer Inkompatibilität mit WordPress, Sicherheitsrisiko oder Weiterentwicklung der Softwarearchitektur. Der bereits verbreitete Code unterliegt weiterhin der GPL.

Kapitel 8 — Ablauf der Lizenz, Erschöpfung des Kontingents und Netztoleranz

8.1 Laufzeit

Das Recht zur Nutzung der erweiterten Funktionen unter Lizenz wird für die **abonnierte Laufzeit** gewährt, unter den in den Allgemeinen Verkaufsbedingungen vorgesehenen Bedingungen für Laufzeit und Verlängerung. Das Recht zur Nutzung der Basisfunktionen ist zeitlich nicht beschränkt, unter den Bedingungen der anwendbaren freien Lizenz.

8.2 Erschöpfung des Kontingents

Ist das Test-Kontingent erreicht, kehrt der nicht lizenzierte Pro-Build **unverzüglich** zum Umfang der Basisfunktionen zurück. Ein Kontingent von null bewirkt dieses Verhalten ab der Installation, wobei sich der nicht lizenzierte Pro-Build dann identisch zum Free-Build verhält.

8.3 Ablauf der Lizenz

Bei Ablauf oder Kündigung der Lizenz enden die erweiterten Funktionen unter Lizenz; der Pro-Build kehrt zum Umfang der Basisfunktionen zurück (oder zum Test, falls Kontingent verfügbar bleibt). Diese Rückkehr **vernichtet keine Daten**, die bereits mittels der erweiterten Funktionen erstellt wurden, und **hebt den Zugang** zu bestehenden Daten nicht auf; sie beeinträchtigt weder die Basisfunktionen noch die Aktualisierungen des Plugins noch den Rest der Installation. Da bestimmte erweiterte Funktionen nicht mehr verfügbar sind, wird der Nutzer eingeladen, die davon abhängigen Daten gegebenenfalls während der Gültigkeitsdauer seiner Lizenz zu exportieren oder einzusehen.

8.4 Toleranz bei Nichterreichbarkeit des Lizenzdienstes

Ist der Lizenzdienst **vorübergehend nicht erreichbar**, toleriert das Plugin diese Nichtverfügbarkeit während einer **Kulanzfrist von sieben (7) Tagen**, in der die erweiterten Funktionen unter Lizenz aktiv bleiben, damit eine bloße Netzunverfügbarkeit den Nutzer nicht um seine erworbenen Rechte bringt. Nach Ablauf dieser Frist ohne erneute Validierung kehrt das Plugin bis zur Wiederherstellung des Dienstes zum Umfang der Basisfunktionen zurück. Diese Toleranz betrifft allein die technische Nichtverfügbarkeit des Lizenzdienstes; sie steht in keinem Zusammenhang mit dem Ablauf einer Lizenz (Artikel 8.3) oder der Erschöpfung eines Kontingents (Artikel 8.2).

8.5 Reaktivierung

Das Abonnieren eines neuen Lizenzzeitraums schaltet die erweiterten Funktionen erneut frei. Die bei der Rückkehr zum Basisumfang bewahrten Daten werden gegebenenfalls durch diese Funktionen wieder nutzbar.

Kapitel 9 — Support

9.1 Gegenstand und Zugang

Der Support dient dazu, den Nutzer bei der Installation, Konfiguration und normalen Nutzung der Plugins zu unterstützen. Sein Genuss kann Lizenzen vorbehalten sein, die diesen Dienst einschließen.

9.2 Mittel und Bedingungen

Der Support wird über die vom Herausgeber offiziell angegebenen Kanäle geleistet, deren Modalitäten sich ändern können. Der Herausgeber kann alle für die Analyse einer technischen Schwierigkeit nützlichen Informationen anfordern.

9.3 Ausschlüsse

Der Support deckt insbesondere nicht ab: spezifische Entwicklung, Anpassung des Codes, WordPress-Verwaltung, Serververwaltung, Wiederherstellung verlorener Daten, durch Drittsoftware verursachte Konflikte, nicht den WordPress-Standards entsprechende Themes und Hosting mit inkompatibler Konfiguration.

9.4 Fristen

Etwaige Antwortfristen werden nur zur Information angegeben und stellen keine Service-Level-Zusage dar, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Kapitel 10 — Technischer Betrieb und externe Dienste

10.1 Hosting der Daten

Grundsätzlich funktionieren die EquaSuite-Plugins direkt innerhalb der WordPress-Installation des Nutzers. Die von den Plugins erzeugten oder verarbeiteten Daten bleiben unter der alleinigen Verantwortung des Nutzers oder seines Hosters gehostet. Der Herausgeber greift im Rahmen des lokalen Betriebs der Plugins nicht auf die installationseigenen Daten des Nutzers zu.

10.2 Aufgerufene externe Dienste

Der Betrieb der Plugins kann Kommunikationen mit vom Herausgeber betriebenen Diensten erfordern. Diese Aufrufe unterscheiden sich je nach Build: Der **Free-Build** kann mit dem Marketing-Inhaltsdienst des Herausgebers (marketing.equadev.fr) kommunizieren, insbesondere zur Anzeige von Inhalten und gegebenenfalls zu einer freiwilligen Anmeldung; der **Pro-Build** kann darüber hinaus mit dem Lizenzdienst (license.equadev.fr, Validierung der Schlüssel und Festlegung des Kontingents) und dem Aktualisierungsdienst (update.equadev.fr, Verbreitung der Aktualisierungen des Pro-Builds) kommunizieren. Diese Austausche beschränken sich auf die für den Betrieb der betreffenden Dienste unbedingt erforderlichen Informationen. Die Einzelheiten der übermittelten Daten finden sich in Kapitel 11 und in der DSGVO-Erklärung des Herausgebers.

10.3 Kontinuität des Lizenzdienstes

Der Lizenzdienst kann auf einem Hauptserver und einem Ersatzserver beruhen, die die Kontinuität der Validierung gewährleisten sollen. Bei Nichtverfügbarkeit gelten die

Toleranzmechanismen des Artikels 8.4. Die Nichtverfügbarkeit des Lizenzdienstes beeinträchtigt weder die Basisfunktionen noch den Download noch die Aktualisierungen.

10.4 Drittdienste

Bestimmte EquaSuite-Plugins können Funktionen anbieten, die auf Diensten von Drittanbietern beruhen, beispielhaft und ohne dass diese Liste abschließend wäre: Stripe, Brevo oder jeder andere kompatible Dienst. Die Nutzung dieser Dienste unterliegt weiterhin deren eigenen Vertragsbedingungen, Datenschutzrichtlinien und technischen Anforderungen. Der Herausgeber haftet nicht für Unterbrechungen, Änderungen, Beschränkungen oder Einstellungen von Diensten, die von diesen Drittanbietern beschlossen werden.

10.5 WordPress-Umgebung

Die EquaSuite-Plugins werden gemäß den zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung geltenden WordPress-Entwicklungsstandards entwickelt. Der Herausgeber kann den Betrieb eines Plugins nicht gewährleisten, wenn die WordPress-Umgebung des Nutzers verändert ist, insbesondere durch Änderungen am WordPress-Kern, inkompatible Erweiterungen, nicht den Standards entsprechende Themes, von Dritten vorgenommene spezifische Entwicklungen oder vom Hoster auferlegte Beschränkungen.

10.6 Experimentelle Versionen

Der Herausgeber kann Beta-Versionen, experimentelle Funktionen oder Vorschauversionen zu Testzwecken anbieten. Ihre Nutzung erfolgt auf Risiko des Nutzers: Sie können Fehlfunktionen, Instabilität oder eine wesentliche Weiterentwicklung der Funktionen vor der endgültigen Veröffentlichung mit sich bringen.

Kapitel 11 — Personenbezogene Daten

11.1 Allgemeine Grundsätze

Die EquaSuite-Plugins sind nach einer Architektur konzipiert, die die lokale Verarbeitung der Daten innerhalb der WordPress-Installation des Nutzers bevorzugt. Sofern in der Dokumentation eines Plugins nichts anderes angegeben ist oder ein bestimmter Dienst nicht freiwillig aktiviert wird, bleiben die von den Plugins verarbeiteten Daten auf der vom Nutzer gewählten Infrastruktur gehostet.

11.2 Verteilung der Verantwortlichkeiten

Der Nutzer bleibt allein verantwortlich für die mittels der Plugins durchgeführten Datenverarbeitungen, die Festlegung der Zwecke, die Einhaltung der ihm nach der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und jeder anwendbaren Vorschrift obliegenden Pflichten, die Information der betroffenen Personen, die Wahrnehmung ihrer Rechte und die Aufbewahrungsdauer. Der Herausgeber handelt in seiner Eigenschaft als Softwareherausgeber. Für die im Rahmen seiner Dienste verarbeiteten Daten (Lizenzschlüssel, Host, technische Daten) ist die genaue Einordnung der Rollen im Sinne der DSGVO in der [DSGVO-Erklärung](#) festgelegt. Führen ergänzende punktuelle Leistungen dazu, dass der Herausgeber Daten im Auftrag des

Nutzers und auf dessen ausdrückliches Verlangen verarbeitet, so legt eine gesonderte Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) die Rechte und Pflichten der Parteien fest.

11.3 An den Herausgeber übermittelte Daten

Der Betrieb der Dienste kann die Übermittlung technischer Informationen erfordern, insbesondere: den Lizenzschlüssel; den zugehörigen Host (Hostname); die Produktkennung; die Version des Plugins; die WordPress-Version; die PHP-Version; technische Protokolle, Screenshots oder Fehlermeldungen, die der Nutzer im Rahmen einer Supportanfrage freiwillig übermittelt. Diese Informationen beschränken sich auf das unbedingt Erforderliche.

11.4 Supportdaten

Wendet sich der Nutzer an den Support, obliegt es ihm, nur die erforderlichen Informationen zu übermitteln und bei freiwilliger Übermittlung von Protokollen, Screenshots oder Fehlermeldungen darauf zu achten, dass diese frei von personenbezogenen Daten sind. Bei einem versehentlichen Verstoß informiert der Nutzer die betroffenen Personen unverzüglich. Der Herausgeber verarbeitet die mitgeteilten Informationen unter Beachtung seiner Datenschutzerklärung und haftet nicht für die Übermittlung personenbezogener Daten durch den Nutzer in diesem Rahmen.

11.5 Verarbeitungen des Herausgebers

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung der Plugins und Dienste ist in der [DSGVO-Erklärung](#) und der [Datenschutzerklärung](#) des Herausgebers beschrieben, im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679.

Kapitel 12 — Gewährleistung, Haftung und Schlussbestimmungen

Kernklauseln, die auf beide Builds anwendbar sind. Dieses Kapitel trägt die Gesamtheit der Schutzbestimmungen des Herausgebers. Es gilt für jeden Nutzer, ob er den Free-Build (der nur diesen EULA annimmt) oder den Pro-Build (der auch die AVB annimmt) nutzt. Diese Schutzbestimmungen sind bewusst identisch in den auf den lizenzierten Pro-Build anwendbaren Allgemeinen Verkaufsbedingungen wiedergegeben.

12.1 Gesetzliche Gewährleistung

Der vorliegende Vertrag entzieht dem Nutzer nicht die zwingend anwendbaren gesetzlichen Gewährleistungen, insbesondere die dem Verbraucher geschuldete Konformitätsgewährleistung für digitale Inhalte und Dienstleistungen, soweit sie anwendbar ist.

12.2 Bereitstellung „wie besehen“ und keine Ergebnisgarantie

In den vom anwendbaren Recht gestatteten Grenzen wird die Software **„wie besehen“** und **„nach Verfügbarkeit“** bereitgestellt, ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, insbesondere ohne Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Fehlerfreiheit, der Kontinuität des Dienstes oder des Ergebnisses. Der Herausgeber gewährleistet nicht, dass die Software die vom Nutzer verfolgten kommerziellen, technischen oder sonstigen Ziele erreicht, noch dass sie in jeder Umgebung ohne Unterbrechung oder Fehler funktioniert. Da der

Code unter der GPL verbreitet wird, wird er ohne Gewährleistung in den von dieser Lizenz vorgesehenen Grenzen bereitgestellt.

12.3 Dem Nutzer obliegende Sicherheit der Installation

Der Nutzer ist **allein für seine WordPress-Umgebung verantwortlich**: Installation, Konfiguration, Hosting, Sicherheit, Aktualisierungen und **Sicherungen**. Ihm obliegt es insbesondere, WordPress, PHP, die Erweiterungen und Themes aktuell zu halten, die Verwaltungszugänge zu sichern, regelmäßige Sicherungen durchzuführen und zu überprüfen sowie die Aktualisierungen in einer geeigneten Umgebung zu testen, wenn seine Tätigkeit dies rechtfertigt. **Der Herausgeber haftet nicht** für Fehlfunktionen, Sicherheitslücken, Datenverluste, Eindringen oder Kompromittierungen, die sich aus der Umgebung des Nutzers, einer ungeeigneten Konfiguration, einem Versäumnis bei Aktualisierung oder Sicherung, Drittsoftware oder jedem außerhalb seiner Kontrolle liegenden Faktor ergeben. Die Validierung, das Testen, die Inbetriebnahme und der Betrieb der Software liegen in der alleinigen Verantwortung des Nutzers. Der Nutzer ist ferner verantwortlich für die Aufbewahrung seines Lizenzschlüssels und jedes von der Software geforderten technischen Geheimnisses (insbesondere der Verschlüsselungs- oder Siegelschlüssel, deren Verlust die Daten dauerhaft unbrauchbar machen kann). Der Herausgeber besitzt keine Kopie dieser Geheimnisse und kann sie nicht wiederherstellen.

12.4 Verantwortung des Nutzers für Inhalte und Produkte

Der Nutzer ist **allein verantwortlich für die Inhalte, die er veröffentlicht, und die Produkte oder Dienstleistungen, die er mittels der Plugins verkauft oder verarbeitet**, sowie für die Einhaltung der auf seine Tätigkeit anwendbaren Vorschriften (Verbraucherrecht, elektronischer Geschäftsverkehr, Rechnungsstellung, elektronische Signatur, kommerzielle Ansprache, geistiges Eigentum, Datenschutz). **Der Herausgeber ist nicht Partei** der zwischen dem Nutzer und seinen eigenen Kunden oder Dritten mittels der Plugins geschlossenen Beziehungen, Transaktionen oder Verträge. Er haftet nicht für den Inhalt, die Rechtmäßigkeit, die Durchführung oder die Folgen dieser Transaktionen. Der Nutzer stellt den Herausgeber von jeder Forderung Dritter frei, die sich aus den veröffentlichten Inhalten oder den mittels der Plugins durchgeführten Verarbeitungen ergibt.

12.5 Haftungsbeschränkung

In den vom anwendbaren Recht gestatteten Grenzen ist die Haftung des Herausgebers aus dem vorliegenden Vertrag **auf den vom Nutzer für die betreffende Lizenz tatsächlich gezahlten Betrag** während der dem auslösenden Ereignis vorausgehenden zwölf (12) Monate begrenzt. Für die Nutzung des Free-Builds und des Testzeitraums, die ohne finanzielle Gegenleistung bereitgestellt werden, ist die Haftung des Herausgebers unter denselben Bedingungen begrenzt, bis zur Höhe des gezahlten Betrags (gegebenenfalls null), vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen. Ausdrücklich ausgeschlossen sind mittelbare Schäden, insbesondere Betriebs-, Umsatz-, Daten- oder Kundenverluste. Diese Beschränkungen gelten nicht bei grobem oder vorsätzlichem Verschulden des Herausgebers oder in Fällen, in denen das Gesetz sie ausschließt (insbesondere Personenschäden).

12.6 Verfügbarkeit der Dienste

Der Herausgeber setzt angemessene Mittel ein, um die Verfügbarkeit seiner Dienste (Lizenzdienst, Aktualisierungsdienst, Marketing-Inhalte) zu gewährleisten, ohne Garantie einer ununterbrochenen Verfügbarkeit. Die Software ist darauf ausgelegt, eine vorübergehende Nichtverfügbarkeit des Lizenzdienstes ohne sofortige Unterbrechung der erweiterten Funktionen unter Lizenz zu tolerieren, unter den Bedingungen des Artikels 8.4. Die Nichtverfügbarkeit der Dienste beeinträchtigt den Betrieb der Basisfunktionen nicht.

12.7 Geistiges Eigentum

Der Code der Plugins wird unter einer freien Lizenz (GPLv2+) verbreitet; die Urheberrechte an diesem Code verbleiben beim Herausgeber und werden im Rahmen dieser Lizenz ausgeübt. Unabhängig von der Bereitstellung des Codes unter der GPL bleibt der Herausgeber alleiniger Inhaber der geistigen Eigentumsrechte insbesondere an: den Marken und Bezeichnungen der Reihe EquaSuite (EquaDev, EquaSuite, EquaTunnel, EquaBoard, EquaSign, EquaShop, EquaShowcase, EquaFulfil, wobei diese Liste nicht abschließend und änderbar ist); den grafischen Elementen, Symbolen und Logos, in den Grenzen der GPL, soweit sie in den Code eingebunden sind; der visuellen Identität der Reihe; der Dokumentation; den Entwürfen, Demonstrationen und Präsentationsunterlagen. Der Lizenzschlüssel und der Lizenzdienst bleiben Eigentum des Herausgebers. Keine Bestimmung des vorliegenden Vertrags gewährt dem Nutzer ein Recht zur Verwertung dieser Kennzeichen außerhalb der legitimen Bewerbung der Plugins oder der durch die GPL gestatteten Nutzungen. Die offizielle Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt; ihre Vervielfältigung, Verbreitung oder Vermarktung ist außerhalb der gesetzlich oder vom Herausgeber gestatteten Fälle untersagt. Freiwillig an den Herausgeber übermittelte Vorschläge, Verbesserungsvorschläge, Fehlerberichte oder Rückmeldungen dürfen frei zur Verbesserung der Plugins verwendet werden, ohne Vergütung oder Übertragung der Rechte an etwaigen übermittelten Originalwerken. Beiträge zum Code fallen gegebenenfalls in den Rahmen der GPL.

12.8 Kündigung

Der vorliegende Vertrag gilt, solange der Nutzer ein Plugin nutzt. Bei Verstoß des Nutzers gegen seine Pflichten, insbesondere die Beschränkungen des Artikels 6, kann der Herausgeber die Lizenz der erweiterten Funktionen aussetzen oder widerrufen, nach erfolgloser Inverzugsetzung, soweit das Gesetz dies verlangt, unbeschadet jeglicher Rechtsbehelfe und ohne die Rechte des Nutzers am Code aus der GPL zu beeinträchtigen. Das Ende der Lizenz bewirkt die Rückkehr zum Umfang der Basisfunktionen unter den Bedingungen von Kapitel 8, ohne den Rest der Installation zu beeinträchtigen. Der Nutzer kann jederzeit die Nutzung des Plugins einstellen und es deinstallieren.

12.9 Höhere Gewalt

Der Herausgeber haftet nicht für eine Verzögerung oder Nichterfüllung infolge eines Ereignisses höherer Gewalt im Sinne des Artikels 1218 des Zivilgesetzbuchs, insbesondere: Naturkatastrophen, Brände, Überschwemmungen, bewaffnete Konflikte, Terrorakte, Pandemien, Cyberangriffe außergewöhnlichen Ausmaßes, massive Ausfälle der Telekommunikationsnetze, allgemeine Nichtverfügbarkeit der Internetinfrastruktur, Entscheidungen einer Behörde, allgemeiner Ausfall eines Infrastrukturanbieters.

12.10 Sprache

Der vorliegende Vertrag wird in mehreren Sprachen bereitgestellt. Die Fassung in der Sprache des Nutzers wird zur Erleichterung des Verständnisses aus Gefälligkeit bereitgestellt. Bei Auslegungsunterschieden ist **die französische Fassung maßgeblich**, vorbehaltlich zwingender entgegenstehender Bestimmungen des auf den Verbraucher anwendbaren Rechts.

12.11 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der vorliegende Vertrag unterliegt dem **französischen Recht**. Ist der Nutzer ein Verbraucher mit Wohnsitz in einem anderen Staat, genießt er zusätzlich die zwingenden Schutzbestimmungen des Rechts seines Staates des gewöhnlichen Aufenthalts, gemäß der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 (Rom I). Vorbehaltlich der auf Verbraucher anwendbaren Vorschriften der öffentlichen Ordnung fällt jeder Rechtsstreit in die Zuständigkeit der Gerichte des Sitzes des Herausgebers.

12.12 Vollständigkeit, Teilnichtigkeit und Änderung

Der vorliegende Vertrag, gegebenenfalls kombiniert mit den **Allgemeinen Verkaufsbedingungen** für den lizenzierten Pro-Build, drückt die Gesamtheit der Vereinbarung zwischen dem Nutzer und dem Herausgeber über die Nutzung der Plugins aus. Bei einem Widerspruch bezüglich der kommerziellen Aspekte (Preis, Laufzeit, Verlängerung, Widerruf) sind die Allgemeinen Verkaufsbedingungen maßgeblich; in jeder anderen Angelegenheit, insbesondere in Bezug auf Haftung, Gewährleistung und geistiges Eigentum, gelten die Bestimmungen des vorliegenden Vertrags und die der AVB, da sie identisch abgefasst sind, unterschiedslos. Wird eine Bestimmung für nichtig oder undurchführbar erklärt, behalten die übrigen ihre volle Wirkung. Der Herausgeber kann den vorliegenden Vertrag ändern, um eine Weiterentwicklung der Software, seiner Praktiken oder der Vorschriften widerzuspiegeln; maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Nutzung geltende Fassung, deren Datum der letzten Aktualisierung oben angegeben ist.